

# **Grundschule An der Pappelallee**

Lehrplan für das Fach Sachunterricht

## **1. Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit für das Fach Sachunterricht**

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Lehrerkonferenz für den Sachunterricht die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen. Im Unterricht sollen die Schülerinnen und Schüler in dem Prozess unterstützt werden, sich zu selbstständigen, eigenverantwortlichen, selbstbewussten, sozial kompetenten und engagierten Persönlichkeiten zu entwickeln.

### **Fachliche Grundsätze**

- Der Sachunterricht geht vom Kind aus und knüpft an der kindlichen Lebenswirklichkeit an. Somit wird ein ausbaufähiges Wissen angelegt, wobei aus kindlichen Vorstellungen fundierte Erkenntnisse erwachsen.
- Um an die Lebenswirklichkeit der Kinder anzuknüpfen, ist unser Sachunterricht ganzheitlich angelegt.
- Der Sachunterricht konfrontiert den Schülerinnen und Schülern mit problemhaltigen Situationen, die bedeutsam für die Kinder sind und sinnstiftendes Handeln ermöglichen.
- Bei der Planung der Stunden im Sachunterricht finden die Handlungsorientierung und das entdeckende Lernen Berücksichtigung. Die Kinder machen erste Erfahrungen bei der Handlungsplanung, -durchführung und -bewertung. Lösungswege und Tätigkeiten/Handlungen werden selbst bestimmt.
- Der Sachunterricht biete die Möglichkeit der originalen Begegnung. Hierzu gehören z.B. außerschulische Lernorte oder Begegnungen mit Personen.
- Den Schülerinnen und Schülern wird im Unterricht verdeutlicht, dass in bestimmten Situationen die Alltagssprache nicht ausreicht und eine Fachsprache (Bildungssprache) erforderlich ist.
- Bei der Unterrichtsplanung wird ein Wechsel von individuellen und kooperativen Arbeitsformen berücksichtigt.
- Lernen ist ein sozialer Prozess, Kinder lernen miteinander und voneinander. Nicht nur die Wissensbestände der Schülerinnen und Schüler werden erweitert, auch die Sozialkompetenzen werden ausgebaut.

## **Überfachliche Grundsätze**

- Wir unterstützen die Kinder systematisch darin, ihr Lernen aktiv zu gestalten, Lernstrategien zu entwickeln und ihre Lernprozesse einzuschätzen. So arbeiten wir u.a. mit Arbeitsplänen.
- Wir begleiten die Kinder auf ihren individuellen Lernwegen und bestärken ihr Tun durch positive Rückmeldungen. Der Anfangsunterricht geht von den individuellen Fähigkeiten aus.
- Wir erziehen die Kinder zur Selbständigkeit, indem sie aus einem Lernangebot auswählen können und unterstützen die Kinder darin, kreativ eigene Lösungswege zu erproben.
- Wir binden die Kinder aktiv in die Planung ihrer Lernprozesse ein. Es werden ihnen Werkzeuge an die Hand gegeben, um ihren eigenen Lernfortschritt zu dokumentieren und zu reflektieren.
- Wir verstehen Fehler als Lernchance. Sie werden situationsangemessen aufgegriffen und als wichtiger Zwischenschritt im Lernprozess wahrgenommen und genutzt.
- Wir bieten in kooperativen Lernformen Möglichkeiten zum Austausch über das Lernen. Dabei sammeln die Kinder bzgl. des gemeinsamen Nachdenkens und Arbeitens, des Kompromissschließens und Problemlösens erste Erfahrungen.
- Wir schaffen unterschiedliche Lernzugänge durch Methodenvielfalt, originale Begegnungen und den Einsatz digitaler Lern- und Lernwerkzeuge.

## **2. Differenzierung und individuelle Förderung**

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms wurden für das Fach Sachunterricht die folgenden Grundsätze zur Differenzierung und individuellen Förderung beschlossen (s. auch Konzept zur individuellen Förderung).

- Die Lernausgangslage stellt die Grundlage der Lern- und Entwicklungsplanung dar.
- Unser Sachunterricht ist handlungs- und schülerorientiert angelegt. Die Lernaufgaben sind so komplex und offen gestaltet, dass alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Niveau mit ihren Zugangsweisen eigenaktiv arbeiten können.

- Themen, die die Schülerinnen und Schüler interessieren und die Neugierde erwecken, sind motivierend und erhöhen die Leistungsbereitschaft.
- Je nach Lernvoraussetzung wird in den Bereichen der Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz unterschieden. Dabei zu berücksichtigen sind auch die jeweiligen Selbst- und Sozialkompetenzen.
- Unser Sachunterricht bietet den Kindern durch die Handlungsorientierung eine Möglichkeit der Mitgestaltung des Unterrichts, indem sie sich mit dem Lerngegenstand identifizieren können, Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen und somit das eigene Lernverhalten planen.
- Durch die Anschaulichkeit des Faches werden den Schülerinnen und Schülern umfangreiche Lernchancen geboten.
- Der Sachunterricht bietet immer wieder Möglichkeiten des kooperativen Lernens, der Interaktion und des selbstständigen Arbeitens. Die Schülerinnen und Schüler lernen das eigene Lernen zu beobachten, zu bewerten und erfahren konstruktive Rückmeldungen durch andere Personen.
- Der Sachunterricht bietet immer wieder Anlässe, das Üben von Lernstrategien und Lernmethoden sowie die Automatisierung von Grundfertigkeiten zu ermöglichen.

### **3. Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

- Ausführungen dazu: siehe schuleigenes Leistungskonzept

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 5 AO-GS sowie Kapitel 3 des Lehrplans Sachunterricht hat die Lehrerkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

- Unser Sachunterricht basiert auf den Grundsätzen des Ermutigens und Förderns. Wir würdigen die Leistungen eines jeden Kindes durch wertschätzende und bestärkende Rückmeldungen und berücksichtigen dabei persönliche Interessen und Anstrengungen. Die Kriterien für die Bewertung der Arbeiten werden den Kindern so vermittelt, dass sie sie verstehen und in der Arbeit berücksichtigen können.
- Die Leistungsfeststellung gibt eine Rückmeldung darüber, inwieweit jede Schülerin und jeder Schüler den Unterrichtsstoff erfasst hat. Die so gewonnenen Erkenntnisse über die Lernvoraussetzungen dienen als Grundlage, die Lernangebote gezielter planen zu können.

- In persönlichen Gesprächen geben wir den Kindern klare, differenzierte und lernförderliche Rückmeldungen zu ihren individuellen Lernprozessen und ihrem Entwicklungsstand Die Kinder erhalten Hinweise, die ihre Weiterarbeit fördern.
- Wir stellen Aufgaben so, dass sie von den Kindern in ihrem individuellen sprachlichen und kognitiven Anforderungsbereich leistbar sind.
- Die Leistungsbemessung umfasst den Erwerb von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen sowie die Übertragung des Gelernten auf neue Situationen.
- Bei Kindern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, beachten wir besonders den individuellen Lernfortschritt sowie den erreichten Leistungsstand.
- Kooperativ erstellte Lernprodukte werden bei der Leistungsbewertung berücksichtigt.

#### **4. Lehr- und Lernmittel**

Im Fach Sachunterricht arbeiten wir nicht mit einem bestimmten Lehrwerk.

Im Unterricht nutzen wir, auf die Thematik bezogen:

- Schuleigene „Themenkisten“
- Schuleigenen Kopiervorlagen
- Fachliteratur aus der Lehrer- und Schulbibliothek
- Themenkisten der städt. Bibliothek
- Internet

# Arbeitsplan Sachunterricht Klasse 1 Grundschule An der Pappelallee (Stand 2022)

<b>Thema: In der Schule-Orientierung, Ich bin ich, Regeln/Einander helfen, Gesundes Frühstück</b>	<b>Zeitungsumfang:</b> 6 Stunden	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 1
Bereich: Demokratie und Gesellschaft/Körper und Gesundheit/Technik, digitale Technologien und Arbeit		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und im Gemeinwesen</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• benennen und berücksichtigen eigene Gefühle, Bedürfnisse und Interessen sowie die anderen Personen im Zusammenleben in der Klasse und in der Schule.</li><li>• verhandeln Aufgaben und Regeln für das Zusammenleben in der Klasse und in der Schule und gestalten sie mit.</li><li>• beteiligen sich an demokratischen Entscheidungsprozessen in der Klassen- und Schulgemeinschaft (u. a. Abstimmungen, Beratungen) und setzen Mehrheitsentscheidungen um.</li></ul>		
<b>Leben in Vielfalt</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Lebenssituationen von Menschen in ihrem Umfeld (u. a. Familienformen, Wohnort, Freizeitgestaltung).</li></ul>		
<b>Körper und gesunde Lebensführung</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Grundsätze der Körperpflege und der gesunden Lebensführung (u. a. Mundhygiene und Zahnpflege, gesunde Ernährung, Bewegung, aktive Freizeitgestaltung, Schlaf- und Ruhephasen).</li><li>• beurteilen den individuellen Einfluss auf die Gesundheit.</li></ul>		
<b>Körper und Entwicklung</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• achten körperliche Grenzen bei anderen und fordern die Einhaltung von Grenzen für sich selbst.</li></ul>		

## Räume nutzen und schützen

- erkunden die Gestaltung und Nutzung eines vertrauten Raums durch den Menschen.

## Arbeit und Beruf

- ordnen aus dem Alltag bekannte Berufe verschiedenen Arbeitsfeldern zu.

### Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

#### Wer gehört zu meiner Klasse?

- Kennenlernspiele, Einführung des ritualisierten Tageseinstiegs, soziale Spiele, Steckbriefe, Bilderbücher, Bildbetrachtungen

#### Wie finde ich mich in meiner Schule zurecht?

- Schulrundgang, Orientierung im Gebäude und auf dem Gelände
- Kennenlernen der an der Schule arbeitenden Personen und ihrer Räumlichkeiten
- Erstellen eines Fachwortschatzes

#### Wie können wir als Klasse Entscheidungen treffen?

- Klassenregeln für den sozialen Umgang miteinander erarbeiten
- Klassenregeln visualisieren, ggf. Vertrag unterschreiben
- Klassenampel implementieren
- einen Klassenrat gründen und im Klassenrat beraten und abstimmen und eine Klassensprecherin/einen Klassensprecher wählen

#### Wie können wir Konflikte in der Klasse lösen?

- Konflikte und Konfliktlösungen diskutieren und erproben (szenisches Spiel)

#### Wie sollte mein gesundes Pausenfrühstück aussehen?

- Bestandteile eines gesunden Frühstücks thematisieren
- Planung und Durchführung eines gesunden Frühstücks

### Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

- Präsentation und Ausstellung der Steckbriefe
- Szenisches Spiel

### Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Tinto Arbeitsheft Schreiben, S. 10, 13, 14
- Tinto Erstlesebuch, S. 4-11
- Kennenlernspiele, Klassenampel, Tagestransparenzen
- soziale Spiele zur Stärkung der Klassengemeinschaft
- (Zaubermaus, Haltet den Korb voll...)
- Ich bin ich, Der Grolltoll (Bilderbücher)
- Anton App: Der Mensch-Ein gesunder Körper

### Kooperationen:

Deutsch  
DaZ  
Evangelische Religionslehre  
Katholische Religionslehre  
Musik

<b>Thema: Mein Schulweg-Überqueren der Straße, Rechts-Links, Verhalten am Zebrastreifen und an der Ampel</b>	<b>Zeitumfang:</b> 6 Stunden	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 1
<p>Bereiche: Natur und Umwelt/Raum und Mobilität Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><b>Energie und Ressourcen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Energienutzungen im Alltag und prüfen mögliche Handlungsalternativen (u. a. Energiebedarf digitaler Geräte, Mobilität)</li> </ul> <p><b>Orientierung in Räumen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen in subjektiven Karten vertraute Räume dar,</li> <li>• lesen und zeichnen einfache Pläne von vertrauten Räumen,</li> </ul> <p><b>Mobilität im Raum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben verschiedene Formen von Mobilität im vertrauten Raum (u. a. Fußgänger, öffentliche Verkehrsmittel)</li> <li>• berücksichtigen wichtige Verkehrsregeln und Verkehrszeichen sowie Sicherheitsvorkehrungen (u. a. helle Kleidung, Straßenschilder, Straßenmarkierungen)</li> </ul>		
<p><b>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</b> <b>Wie wird mein Schulweg verkehrssicher?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schulwege der Klasse erkunden, beschreiben und sich verkehrssicher auf ihnen bewegen (Schulweg aufzeichnen und über Gefahrenstellen reden, Lernplakate zu Verkehrsregeln, Verkehrszeichen und Sicherheitsvorkehrungen wie helle Kleidung und Fahrradhelm erstellen)</li> <li>• Erstellen eines Fachwortschatzes</li> </ul> <p><b>Wie komme ich ressourcensparend zur Schule?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Mobilität und deren Energienutzung vergleichen</li> <li>• Spiele</li> <li>• Lieder</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsgang zum Zebrastreifen/Ampel</li> <li>• Der Schulweg als ressourcenschonende und gesundheitsförderliche Fortbewegung</li> <li>• Verkehrswacht Medienservice <a href="https://www.verkehrswacht-medien-service.de/grundschule/">https://www.verkehrswacht-medien-service.de/grundschule/</a></li> <li>• Besuch der Verkehrspuppenbühne</li> <li>• Warnwesten</li> <li>• Tinto Arbeitsheft Schreiben, S. 18-20</li> </ul>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von vorgegebenen Situationen (Fotos und Zeichnungen)</li> <li>• Experimente zur Farbwirkung im Dunkeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tinto Erstlesebuch S. 12-19</li> </ul>
<b>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Minihefte zum sicheren Überqueren der Straße (z. B. Zaubereinmaleins)</li> </ul>	<b>Kooperationen:</b> Deutsch DaZ Musik

<b>Thema: Im Herbst-Der Igel (Körperteile, Nahrung), die Kastanie</b>	<b>Zeitumfang:</b> 6 Stunden	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 1
Bereiche: Natur und Umwelt		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Tiere, Pflanzen, Lebensräume</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden typische Tiere in dessen Lebensraum (u. a. Körperbau, Ernährung...).</li> <li>• unterscheiden typische Pflanze in dessen Lebensraum (Teile der Pflanze, Entwicklung...).</li> <li>• erklären Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen von ihrem Lebensraum.</li> </ul>		
<b>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen zu Bildern, Filmen und Erlebnissen</li> <li>• Schreiben zu Bildern</li> <li>• Erlernen eines Fachwortschatzes</li> <li>• Körperteile des Igels kennenlernen</li> <li>• Nahrung des Igels</li> <li>• Feinde des Igels</li> <li>• Teile eines Kastanienbaums kennenlernen</li> <li>• Kastanienfrucht untersuchen</li> <li>• Unterrichtsgang: Kastanien/Blätter sammeln</li> </ul>	<b>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tinto Arbeitsheft Schreiben, S. 24, 25</li> <li>• Tinto Erstlesebuch, S. 22, 23</li> <li>• Planet Schule–Jäger in der Nacht - Der Igel</li> <li>• Zaubereinmaleins–Igel Buch</li> </ul>	
<b>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Faltbuch/Lapbook zum Igel/zur Kastanie</li> </ul>	<b>Kooperationen:</b> Deutsch, DaZ Musik Kunst	

<b>Zu Hause-Freunde, Einkaufen, Mülltrennung, Tagesablauf (Feste im Jahr)</b>	Zeitumfang: 5 Stunden	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche: Demokratie und Gesellschaft/Raum und Mobilität/Natur und Umwelt/Zeit und Wandel		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Leben in Vielfalt</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Lebenssituationen von Menschen in ihrem Umfeld (Familienformen, Wohnort, Freizeitgestaltung).</li> </ul>		
<b>Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen und berücksichtigen eigener Gefühle, Bedürfnisse und Interessen sowie die anderer Personen im Zusammenleben in der Klasse und in der Schule.</li> </ul>		
<b>Leben in der Medien- und Konsumgesellschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden eigene Bedürfnisse/Wünsche und erklären die Bedeutung von Gütern und Dienstleistungen für die eigene Bedürfnisbefriedigung.</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der verfügbaren Mittel für Kaufentscheidungen (u. a. Taschengeld).</li> </ul>		
<b>Räume nutzen und schützen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Grundsätze eines nachhaltigen Umgangs mit Räumen.</li> </ul>		
<b>Stoffe, ihre Umwelt und Stoffkreisläufe</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Materialien und Gegenstände aus ihrem Alltag nach ausgewählten Aspekten (u. a. Volumen und Form).</li> </ul>		
<b>Orientierung in der Zeit</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen unterschiedliche Zeiteinteilungen und Zeitmessungen (Jahreszeiten, Uhrzeit, Jahreskalender).</li> <li>• stellen wichtige Ereignisse und Daten zur eigenen Lebensgeschichte an einer Zeitleiste dar.</li> </ul>		

<p><b>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen zu Bildern, Geschichten, Filmen und Erlebnissen</li> <li>• Schreiben zu Bildern</li> <li>• Sammeln und Sortieren des Klassenmülls</li> <li>• Durchführung der Aktion „Sauberer Schulhof“</li> <li>• Tagesablauf beschreiben (Tageszeiten und Wochentage)</li> <li>• Freizeitgestaltung beschreiben (Typisch Mädchen – typisch Junge?)</li> <li>• Helfen in der Familie/im Haushalt</li> <li>• anlassbezogene Thematisierung von Festen im Jahresverlauf</li> <li>• Monatsnamen lernen und den Festen zuordnen</li> <li>• Vergleichen und Würdigen von Festen in anderen Kulturen</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tinto Arbeitsheft Schreiben, S. 30-32, 70-75</li> <li>• Tinto Erstlesebuch, S. 30-37, 98-107</li> <li>• Bilderbücher „Freunde“ von Helme Heine oder Mies van Hout</li> <li>• Film „Löwenzahn-Müll“</li> <li>• Anton App: Zeit-Wochentage</li> <li>• Kalender</li> </ul>
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heftchen (Mini-Portfolio)</li> <li>• Plakate zur Mülltrennung gemeinsam mit den Kindern erstellen</li> <li>• Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler</li> </ul>	<p><b>Kooperationen:</b></p> <p>Mathematik Musik Deutsch DaZ</p>

<b>Thema: Mein Körper-Körperteile, Zähne/Zahngesundheit</b>	Zeitumfang: 5 Stunden	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche: Körper und Gesundheit		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<p><b>Körper und Entwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Körperteile des Menschen und deren Funktion (u. a. Kopf, Rumpf, Gliedmaßen, Geschlechtsmerkmale).</li> <li>• achten körperliche Grenzen bei anderen und fordern die Einhaltung von Grenzen für sich selbst.</li> </ul> <p><b>Körper und gesunde Lebensführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Grundsätze der Körperpflege und der gesunden Lebensführung (u. a. Mundhygiene und Zahnpflege, gesunde Ernährung, Bewegung, aktive Freizeitgestaltung, Schlaf- und Ruhephasen).</li> <li>• beurteilen den individuellen Einfluss auf die Gesundheit.</li> </ul>		
<p><b>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen zu Bildern, Geschichten, Filmen und Erlebnissen</li> <li>• Kennenlernen des Körpers und Bezeichnen der Körperteile einschließlich der Geschlechtsmerkmale von Jungen und Mädchen</li> <li>• Erlernen eines Fachwortschatzes</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tinto Arbeitsheft Schreiben, S. 42-44</li> <li>• Tinto Erstlesebuch, S. 48-53</li> <li>• Lied „Head and shoulders“ <a href="https://www.wdrmaus.de/filme/lieder/head_and_shoulders.php5">https://www.wdrmaus.de/filme/lieder/head_and_shoulders.php5</a></li> </ul>	
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körper-Lapbook</li> </ul>	<p><b>Kooperationen:</b></p> Kunst Musik Deutsch DaZ	

<b>Im Frühling - Frühblüher, Amsel</b>	Zeitumfang: 5 Stunden	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche: Natur und Umwelt/Raum und Mobilität		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<p><b>Tiere, Pflanzen, Lebensräume</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden typische Tiere in dessen Lebensraum (u. a. Körperbau, Ernährung...).</li> <li>• unterscheiden typische Pflanze in dessen Lebensraum (Teile der Pflanze, Entwicklung...).</li> <li>• erklären Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen von ihrem Lebensraum.</li> </ul> <p><b>Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen und beschreiben Naturphänomene (u. a. Magnetismus).</li> </ul> <p><b>Räume nutzen und schützen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Grundsätze eines nachhaltigen Umgangs mit Räumen.</li> </ul>		
<p><b>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen zu Bildern, Geschichten, Filmen und Erlebnissen</li> <li>• Schreiben zu Bildern</li> <li>• Untersuchen und beschreiben von Frühblühern</li> <li>• Zeichnen von Frühblühern und der Amsel durch genaues Beobachten, kleines Experiment zur Tulpe</li> <li>• Führen eines Forschertagebuches</li> <li>• Erlernen eines Fachwortschatzes</li> <li>• Erstellen eines Frühlingsquiz</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tinto Arbeitsheft Schreiben, S. 48-50</li> <li>• Tinto Erstlesebuch, S. 61-65</li> <li>• Lieder „Singt ein Vogel...“, „Ich lieb den Frühling“</li> <li>• Frühblüher-Lied (youtube.com/watch?v=ONvIL1SwBGg)</li> <li>• Bilder von Frühblühern <a href="http://www.digitalefolien.de/biologie/pflanzen/frueh/vorschau.html">www.digitalefolien.de/biologie/pflanzen/frueh/vorschau.html</a></li> <li>• Checker Tobi – „Der Frühlingscheck“ (Film) <a href="https://www.br.de/mediathek/video/checker-tobi-der-fruehlings-check-av:5ab4ef63f0ff8300181cc8cc">https://www.br.de/mediathek/video/checker-tobi-der-fruehlings-check-av:5ab4ef63f0ff8300181cc8cc</a></li> <li>• Film: Die Sendung mit der Maus-Amseln</li> <li>• Frühblüher-Forscherheft</li> <li>• Frühblüher-Quiz (edugroup.at/praxis/miniweb/fruehblueher/materialien/fruehblueher-benennen)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anton App: Die Amsel (ggf. als gemeinsame Aktivität)</li> </ul>
<b>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühlingsquiz</li> </ul>	<b>Kooperationen:</b> Kunst Mathematik Musik Deutsch DaZ

<b>Am Wasser - Hafen, Boote &amp; Schiffe</b>	Zeitumfang: 5 Stunden	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche: Natur und Umwelt/Technik, digitale Technologie und Arbeit/Raum und Mobilität		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Materialien und Gegenstände aus ihrem Alltag nach ausgewählten Aspekten (u. a. Volumen, Form).</li> <li>• untersuchen in Versuchen chemische und physikalische Eigenschaften von Stoffen.</li> <li>• fertigen und nutzen zum Bau ihrer Modelle einfache Modellzeichnungen</li> </ul>		
<b>Räume nutzen und schützen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkunden die Gestaltung und Nutzung eines vertrauten Raums durch den Menschen</li> </ul>		
<b>Technische und digitale Entwicklung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benutzen gebräuchliche (auch digitale) Werkzeuge und Materialien sach- und sicherheitsgemäß</li> </ul>		
<b>Bauen und konstruieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fertigen und nutzen zum Bau ihrer Modelle einfach Modellzeichnungen</li> </ul>		

<p><b>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführen experimentellen Arbeitens</li> <li>• Durchführen und Auswerten von Versuchen</li> <li>• Falten eines Bootes nach Anleitung</li> <li>• Präsentation und Erprobung der Boote</li> <li>• Erlernen eines Fachwortschatzes</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tinto Arbeitsheft Schreiben, S. 54, 55</li> <li>• Tinto Erstlesebuch, S. 70-72, S. 74-75</li> <li>• Spectra-Boxen Klassenkisten I: Schwimmen und Sinken</li> </ul>
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation der Versuche</li> <li>• Boot aus Papier</li> </ul>	<p><b>Kooperationen:</b></p> <p>Kunst Musik Deutsch DaZ</p>

<p><b>Unterwegs - Sommerzeit &amp; Ferienzeit, Ferien in „Nah &amp; Fern“</b></p>	<p>Zeitumfang: 4 Stunden</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 1</p>
<p>Bereiche: Raum und Mobilität</p>		
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p><b>Mobilität im Raum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben verschiedene Formen von Mobilität im vertrauten Raum (u.a. Fußgänger, öffentliche Verkehrsmittel).</li> </ul> <p><b>Orientierung in Räumen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Merkmale verschiedener räumlicher Strukturen (ländlich, städtisch).</li> </ul> <p><b>Räume nutzen und schützen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen die räumliche Struktur ihrer vertrauten Umgebung (Wohnort, kulturelle Angebote, Freizeitangebote).</li> </ul>		

<p><b>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählen zu Bildern</li> <li>• Erzählen von Geschichten und Erlebnissen</li> <li>• Schreiben zu Bildern</li> <li>• Sammeln und Präsentieren von Freizeitangeboten und -beschäftigungen in „Nah&amp;Fern“, auch als Anregung für die Feriengestaltung am Wohnort</li> <li>• Weltkarte mit Herkunftsländern markieren</li> <li>• Kinderlieder in verschiedenen Sprachen</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tinto Arbeitsheft Schreiben, S. 66, 68</li> <li>• Tinto Erstlesebuch, S. 91, 92, 94, 95</li> <li>• Weltkarte</li> <li>• Ferienspaß-Hefte</li> </ul>
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler</li> </ul>	<p><b>Kooperationen:</b></p> <p>Musik Deutsch DaZ</p>



# Arbeitsplan Sachunterricht Klasse 2 Grundschule An der Pappelallee (Stand 2023)

<b>Wer wird Klassensprecher? – Wir untersuchen die Eigenschaften und Aufgaben eines Klassensprechers</b>	Zeitungsumfang: 6 Stunden	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich: Demokratie und Gesellschaft / Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und im Gemeinwesen</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• benennen und berücksichtigen Eigenschaften und Aufgaben eines Klassensprechers</li><li>• verhandeln Aufgaben und Regeln für das Zusammenleben in der Klasse und in der Schule und gestalten sie mit,</li><li>• beteiligen sich an demokratischen Entscheidungsprozessen in der Klassen- und Schulgemeinschaft (u.a. Abstimmungen, Beratungen) und setzen Mehrheitsentscheidungen um,</li></ul>		
<b>Leben in Vielfalt</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Lebenssituationen von Menschen in ihrem Umfeld (u. a. Familienformen, Wohnort, Freizeitgestaltung),</li></ul>		
<b>Körper und Entwicklung</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• achten körperliche Grenzen bei anderen und fordern die Einhaltung von Grenzen für sich selbst,</li></ul>		
<b>Orientierung in Räumen</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• unterscheiden Merkmale verschiedener räumlicher Strukturen (ländlich, städtisch),</li></ul>		
<b>Räume nutzen und schützen</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• benennen die räumliche Struktur ihrer vertrauten Umgebung (Wohngebiet, kulturelle Angebote, Freizeitangebote),</li></ul>		

<b>Arbeit und Beruf</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkunden und recherchieren – auch mit digitalen Werkzeugen – aus dem Alltag bekannte Berufe,</li> <li>• ordnen aus dem Alltag bekannte Berufe verschiedenen Arbeitsfeldern zu.</li> </ul>	
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: <b>Wie leben die Kinder unserer Klasse?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenausstellung zu den Kategorien Hobbys, Vorlieben, Familie, Wohnort, Berufe zugehörige Arbeitsfelder der Eltern etc. in der Klasse abstimmen, vorbereiten und der Schulgemeinschaft präsentieren</li> </ul> <b>Wie können wir als Klasse Entscheidungen treffen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenregeln für den sozialen Umgang miteinander erarbeiten</li> <li>• einen Klassenrat gründen und im Klassenrat beraten und abstimmen und eine Klassensprecherin/einen Klassensprecher wählen</li> </ul> <b>Wie können wir Konflikte in der Klasse lösen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte und Konfliktlösungen diskutieren und erproben (szenisches Spiel)</li> </ul>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote:
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkte der Klassenausstellung</li> <li>• Szenisches Spiel</li> </ul>	Kooperationen: Evangelische Religionslehre Katholische Religionslehre Praktische Philosophie

<b>Was ist los im Wald? Wir erkunden den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und beschäftigen uns mit der Nutzung und Gestaltung des Waldes</b>	Zeitumfang: 14 Stunden	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche: Körper und Gesundheit/Natur und Umwelt/Raum und Mobilität		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...		
<p><b>Körper und gesunde Lebensführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den individuellen Einfluss auf die Gesundheit,</li> </ul> <p><b>Tiere, Pflanze, Lebensräume</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden typische Tiere in deren Lebensräumen (u. a. Körperbau, Ernährung),</li> <li>• unterscheiden typische Pflanzen in deren Lebensräumen (Teile der Pflanze, Entwicklung),</li> <li>• erklären Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen von ihrem Lebensraum,</li> </ul> <p><b>Räume nutzen und schützen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkunden die Gestaltung und Nutzung eines vertrauten Raums durch den Menschen,</li> <li>• beschreiben Grundsätze eines nachhaltigen Umgangs mit Räumen.</li> </ul>		
<p>Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Die Ergebnisse werden auf einer digitalen Pinnwand gesammelt und aufbereitet.</p> <p><b>Wofür brauchen wir den Wald?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen des Waldes kennenlernen und beurteilen (Schutz, Erholung und Bildung, Nutzung)</li> <li>• Bedeutung des Waldes für die Umwelt und die Gesundheit des Menschen kennenlernen und beurteilen</li> <li>• Verhaltensweisen im Wald besprechen</li> </ul> <p><b>Wer lebt im Wald?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spuren und Geräusche von Tieren in einem Beobachtungsbogen beschreiben und dokumentieren</li> <li>• Streutiere bestimmen und Sachzeichnungen anfertigen</li> </ul>	<p>Materialien/Medien/außerschulische Angebote: Streutiere: <a href="https://www.naturfreunde.de/sites/default/files/attachments/umweltdetektive_wald_2014.pdf">https://www.naturfreunde.de/sites/default/files/attachments/umweltdetektive_wald_2014.pdf</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="https://www.najuversum.de/wald/">https://www.najuversum.de/wald/</a></li> <li>• <a href="https://nawitas.uni-koeln.de/home">https://nawitas.uni-koeln.de/home</a></li> </ul>	

<p><b>Wie funktioniert das Zusammenleben im Wald?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahrungskreislauf</li> <li>• typische Pflanzen</li> <li>• Einflüsse des Menschen auf Kreisläufe im Wald erkennen</li> </ul> <p><b>Was wäre wenn?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedankenexperimente zur Gestaltung, Nutzung und zum Schutz des Waldes.</li> </ul>	
<p>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhalten im Wald</li> <li>• Sachzeichnungen</li> <li>• Produkte aus Gedankenexperimenten</li> <li>• digitale Pinnwand</li> </ul>	Kooperationen:

<p><b>Was kann Wasser? – Wir erforschen die Eigenschaften von Wasser und seine Bedeutung für unsere Gesundheit</b></p>	<p>Zeitungsumfang: 15 Stunden</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 2</p>
<p>Bereiche: Körper und Gesundheit/Natur und Umwelt/Raum und Mobilität</p>		
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p><b>Körper und gesunde Lebensführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Grundsätze der Körperpflege und der gesunden Lebensführung (u. a. Mundhygiene und Zahnpflege, gesunde Ernährung, Bewegung, aktive Freizeitgestaltung, Schlaf- und Ruhephasen),</li> <li>• beurteilen den individuellen Einfluss auf die Gesundheit,</li> </ul> <p><b>Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Materialien und Gegenstände aus ihrem Alltag nach ausgewählten Aspekten (u. a. Volumen, Form,),</li> <li>• untersuchen in Versuchen chemische und physikalische Eigenschaften von Stoffen,</li> <li>• benennen und beschreiben Naturphänomene (u. a. Magnetismus),</li> </ul>		

<p><b>Energie und Ressourcen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Energienutzungen im Alltag und prüfen mögliche Handlungsalternativen (u. a. Energiebedarf digitaler Geräte, Mobilität),</li> </ul> <p><b>Räume nutzen und schützen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Grundsätze eines nachhaltigen Umgangs mit Räumen.</li> </ul>	
<p>Didaktisch und methodische Zugänge:</p> <p><b>Welche Bedeutung hat das Wasser für den Menschen im Alltag?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht zur Nutzung von Wasser in ihrem Alltag erstellen</li> <li>• Trinktagebuch führen / Plan zur Körperhygiene erstellen</li> <li>• Tipps, um Wasser und Energie zur Wassererwärmung im Alltag zu sparen / zu gesunden Getränken/zur Körperhygiene formulieren</li> </ul> <p><b>Welche Eigenschaften hat Wasser?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenschaften des Wassers mit Versuchen zu folgenden Phänomenen erkunden: Zustandsformen des Wassers, Oberflächenspannung, Temperatur, Auftrieb</li> <li>• verschiedene Gefäße mit Wasser füllen und nach Volumen ordnen</li> <li>• Wasserkreislauf anhand eines Modells (Wasserkreislauf im Marmeladenglas) darstellen</li> </ul> <p><b>Wie können wir Gewässer schützen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturschutzgebiet besuchen und erkunden Ideen zum Schutz von Gewässern entwickeln</li> </ul>	<p>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturschutzgebiet</li> <li>• <a href="https://nawitas.uni-koeln.de/home">https://nawitas.uni-koeln.de/home</a></li> <li>• <a href="https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Tools/Broschueren/gs_wasser_lehrer_bf.PDF">https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Tools/Broschueren/gs_wasser_lehrer_bf.PDF</a></li> </ul>
<p>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der Versuche</li> <li>• Versuchsprotokolle</li> <li>• Modell</li> <li>• Tipp-Plakat</li> </ul>	<p>Kooperationen:</p>

<b>Wie kann ich Zeit messen, einteilen und darstellen? Wir nutzen und erstellen Visualisierungen und Messinstrumente um Zeit zu messen und Zeiträume zu veranschaulichen</b>	Zeitumfang: 12 Stunden	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche: Natur und Umwelt/Zeit und Wandel		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<p><b>Tiere, Pflanzen, Lebensräume</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen von ihrem Lebensraum.</li> </ul> <p><b>Orientierung in der Zeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen unterschiedliche Zeiteinteilungen und Zeitmessungen (Jahreszeiten, Uhrzeit, Jahreskalender)</li> <li>• stellen wichtige Ereignisse und Daten zur eigenen Lebensgeschichte an einer Zeitleiste dar.</li> </ul>		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: <b>Wie kann ich Zeit messen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit verschiedenen Kalendern einüben und erproben</li> <li>• Umgang mit Uhren einüben und erproben</li> </ul> <b>Wie verändert sich die Natur im Jahreskreis?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lapbooks zur Veränderung von Tieren und Pflanzen im Jahreskreis gestalten</li> </ul> <b>Was ist eine Zeitleiste und wie kann ich eigene Erlebnisse dort darstellen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitleisten zur eigenen Lebensgeschichte erstellen</li> </ul>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote:	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitleisten</li> <li>• sachgerechte Verwendung von Kalendern und Uhren</li> <li>• Lapbook</li> </ul>	Kooperationen:	

<b>Was ist Magnetismus? – Wir erkunden Magnete und ihre Funktionsweise in Versuchen</b>	Zeitumfang: 8 Stunden	Klasse/Jahrgang: 2
Bereich: Natur und Umwelt		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen in Versuchen chemische und physikalische Eigenschaften von Stoffen,</li> <li>• benennen und beschreiben Naturphänomene (u. a. Magnetismus).</li> </ul>		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: <b>Was zieht ein Magnet an?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versuche mit Magneten und verschiedenen Materialien</li> </ul> <b>Wie funktioniert ein Magnet?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versuche zum Anziehen und Abstoßen von Polen</li> <li>• Versuch zum Wirken von Magneten durch Gegenstände hindurch</li> </ul> <b>Können Magneten ihre Kraft weitergeben?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versuche zum Magnetisieren von Metallstäben</li> </ul> <b>Wozu kann ich Magneten im Alltag nutzen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entdeckungstour durch die Schule</li> </ul>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.supra-lernplattform.de/">http://www.supra-lernplattform.de/</a></li> </ul>	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forscherheft</li> <li>• Durchführung der Versuche</li> </ul>	Kooperationen:	

### **Bemerkung zu den Arbeitsplänen Klasse 3 und 4**

Einige wenige Themen werden schuljahresgebunden unterrichtet (z.B. „Unsere Heimatstadt - Lippstadt“).

Manche Unterrichtsthemen werden entweder in Klasse 3 oder in Klasse 4 unterrichtet (z.B. „Mein Körper gehört mir“, Wald).

Viele andere Themen werden fortlaufend in allen vier Schuljahren unterrichtet und sind Teil des Schulprogramms (z.B. Verkehrserziehung, Klassenrat, Energiesparen macht Schule)

Dementsprechend sind die Stundenzahl (Zeitumfang) in den Arbeitsplänen für Klasse 3 und 4 variabel zu betrachten.

## **Arbeitsplan Sachunterricht Klasse 3 Grundschule An der Pappelallee** (Stand 2023)

<b>Die Kartoffel – Wie wächst sie und was kann die tolle Knolle?</b>	Zeitumfang: 12 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich: Natur und Umwelt		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...		
<b>Tiere, Pflanzen, Lebensräume</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben den Aufbau und die Entwicklung der Kartoffelpflanze</li><li>• erklären Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Pflanzen.</li></ul>		
<b>Körper und Gesundheit</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen den Einfluss der Umwelt auf die menschliche Gesundheit.</li></ul>		
<b>Früher, heute und morgen</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• vergleichen den Anbau der Kartoffelpflanze früher und heute.</li></ul>		
Didaktische und methodische Zugänge: <b>Wie ist die Kartoffelpflanze aufgebaut?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• lernen den Aufbau und die Teile der Kartoffelpflanze kennen und benennen sie.</li></ul> <b>Wie entwickelt sich die Kartoffelpflanze?</b>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kartoffelpflanzen</li><li>• Kartoffeln</li><li>• Forscherheft</li></ul>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Entwicklung der Pflanze im Jahresverlauf kennen.</li> </ul> <p><b>Welches sind die Feinde der Kartoffel?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen den Einfluss auf die Kartoffel durch Schädlinge kennen (Kartoffelkäfer).</li> </ul> <p><b>Wie wird die Kartoffel geerntet?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen den Erntevorgang kennen und beschreiben diesen.</li> <li>• vergleichen den Erntevorgang früher und heute.</li> </ul> <p><b>Was kann man alles aus der Kartoffel machen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sammeln Produkte und Rezepte zur Kartoffel.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lapbook</li> </ul>
<p>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio</li> <li>• Lernzielkontrolle</li> </ul>	<p>Kooperationen:</p>

<p><b>Wir lernen die Fledermaus und ihre Lebensbedingungen kennen</b></p>	<p>Zeitungsumfang: 10 Stunden</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 3</p>
<p>Bereiche: Natur und Umwelt</p>		
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p>		
<p><b>Tiere, Pflanzen und Lebensräume</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben das Prinzip der Anpasstheit von Tierarten an ihren Lebensraum.</li> <li>• erklären Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Tieren.</li> <li>• bewerten die Bedeutung von Natur- und Umweltschutz für den Erhalt der Lebensbedingungen von Tieren und leiten Handlungsmöglichkeiten ab.</li> </ul>		
<p>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</p> <p><b>Welche Fledermausarten gibt es?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Arten von Fledermäusen kennen und benennen diese.</li> <li>• lernen den Körperbau der Fledermaus kennen und beschreiben ihn.</li> </ul> <p><b>Wie lebt die Fledermaus?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren zu Lebensbedingungen und Verhaltensweisen der Fledermaus (Nahrung, Schlafverhalten, Quartiere, Winterschlaf, Fortpflanzung).</li> </ul>	<p>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</p> <p><a href="http://www.fragfinn.de">www.fragfinn.de</a> <a href="http://www.blinde-kuh.de">www.blinde-kuh.de</a></p>	

<p><b>Welche Feinde hat die Fledermaus?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss des Menschen und anderer Feinde auf den Lebensraum der Fledermaus.</li> <li>• überlegen Möglichkeiten zum Schutz von Fledermäusen.</li> </ul>	
<p>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakate</li> <li>• Portfolio</li> <li>• Gruppenarbeiten/ Stationsarbeit</li> </ul>	<p>Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fledermausexperte</li> </ul>

<p><b>Wie war das Leben im Mittelalter? – Wir setzen uns mit historischen Fragen, Problemen und Gegenständen auseinander und setzten sie in Bezug zur Gegenwart.</b></p>	<p>Zeitumfang: 8 Stunden</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 3</p>
<p>Bereich: Natur und Umwelt Technik und Arbeitswelt Zeit und Kultur</p>		
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><b>Früher und heute</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen an Beispielen die Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume dar, vergleichen diese miteinander, erklären und begründen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen</li> </ul> <p><b>Zeiteinteilungen und Zeiträume</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen eine chronologisch sortierte Übersicht</li> </ul>		

<p>Didaktische und methodische Zugänge:</p> <p><b>Was war im Mittelalter anders als heute?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen nach den Gründen für die Unterschiede entwickeln</li> </ul> <p><b>Wann war das Mittelalter?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitleiste mit wesentlichen Veränderungen in den Epochen des Mittelalters</li> </ul>	<p>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtbücherei: Bücherkiste</li> <li>• <a href="http://www.fragfinn.de">www.fragfinn.de</a></li> <li>• <a href="http://www.blinde-kuh.de">www.blinde-kuh.de</a></li> </ul>
<p>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakate</li> <li>• Referate</li> <li>• Lernzielkontrolle</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	<p>Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalterverein</li> </ul>

<b>Unsere Heimatstadt - Lippstadt früher und heute</b>	Zeitumfang: 16 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3
Bereich: Zeit und Kultur		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...		
<p><b>Früher und heute</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen an Beispielen die Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume dar, vergleichen diese miteinander, erklären und begründen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen</li> </ul> <p><b>Zeiteinteilungen und Zeiträume</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erstellen eine chronologisch sortierte Übersicht zur Geschichte der eigenen Stadt</li> </ul>		
Didaktische und methodische Zugänge: <b>Was ist besonders an unserer Stadt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserreichtum der Stadt Lippstadt</li> <li>Lippstadt als älteste Gründungsstadt Westfalens (1185)</li> </ul> <b>Stadtgeschichte – Stadtentwicklung und geographische Besonderheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Graf Bernhard (Stadtgründer)</li> <li>alte Straßen und Gebäude (Stiftsruine, ...)</li> </ul> <b>Lippstadt als Handels- und Industriestadt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lage am Hellweg</li> <li>Ansiedlung großer Firmen (Global Player)</li> </ul>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"> <li>Stadtbücherei: Bücherkiste</li> <li><a href="http://www.stadt-lippstadt.de">www.stadt-lippstadt.de</a></li> <li>Stadtführung der Kulturinformation Lippstadt</li> </ul>	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>Plakate</li> <li>Referate</li> <li>Lernzielkontrolle</li> <li>Gruppenarbeit</li> </ul>	Kooperationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Mittelalterverein</li> </ul>	

Thema: <b>Kann ich Strom verbrauchen? Wir entwickeln eigene Stromkreisläufe</b>	Zeitumfang: 10 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereich: Natur und Umwelt Zeit und Kultur		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Magnetismus und Elektrizität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>fertigen Modelle zum Stromkreislauf an, beschreiben, erklären und beachten Sicherheitsregeln im Umgang mit Elektrizität (z.B. Geräte, Steckdose)</li> </ul>		
Didaktische bzw. methodische Zugänge: <b>Was ist Energie?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Energieformen und Quellen</li> <li>Prinzip der Energieerhaltung anhand von Alltagsbeispielen (z.B. Fahrrad)</li> </ul> <b>Was brauche ich, um elektrische Energie zu nutzen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stromkreisläufe unterschiedlicher Komplexität</li> <li>elektrische Leitfähigkeit von Stoffen</li> <li>Schaltpläne</li> <li>gefahrloser und lebensgefährlicher Kontakt mit elektrischer Energie</li> </ul> <b>Wie hat sich die Energienutzung in der Geschichte verändert?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Energienutzung bei Wärme, Transport, Herstellung von Gütern und Kommunikation früher und heute</li> </ul> <b>Wie wurde und wird Energie gewonnen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>historische Nutzung von Feuer, Wasser und Wind</li> </ul>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"> <li><a href="https://nawitas.uni-koeln.de/home">https://nawitas.uni-koeln.de/home</a></li> <li><a href="#">Klasse(n)kiste, Spektra Verlag: „Strom“</a></li> </ul>	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation</li> <li>Entwicklung der Stromkreisläufe und Schaltpläne</li> </ul>	Kooperationen:	

<b>Woher kommt die Energie? - Projekt „Energiesparen macht Schule“</b>	Zeitumfang: 10 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereich: Technik und Arbeitswelt Raum, Umwelt und Mobilität Mensch und Gemeinschaft		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<p><b>Ressourcen und Energie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Energieformen (fossile Energien und erneuerbare Energien) kennen</li> <li>• vergleichen die Energieformen – Vorteile der erneuerbaren Energien</li> </ul> <p><b>Umweltschutz und Nachhaltigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren, erproben und diskutieren die Bedeutung und Nutzung von Ressourcen und erproben den sparsamen Umgang mit ihnen (Wasser, Energie, Boden, Luft, Papier)</li> </ul> <p><b>Bauwerke und Konstruktionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konstruieren Bauwerke, beschreiben und dokumentieren Zusammenhänge zwischen Materialien und Konstruktionen (z.B. Windräder)</li> </ul> <p><b>Interessen und Bedürfnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten ihre Konsumgewohnheiten unter ökologischen Kriterien (z.B. Abfallvermeidung, Energieverbrauch)</li> </ul>		
Didaktische und methodische Zugänge: Die Schülerinnen und Schüler ... <b>Welche Energieformen gibt es?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die verschiedenen Energieformen kennen.</li> </ul> <b>Welche Vor- und Nachteile gibt es?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen die Energieformen und erarbeiten Vor- und Nachteile.</li> </ul> <b>Wie können wir in der Schule und zu Hause Energie sparen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen, erproben und wenden verschiedene Energiesparmaßnahmen an.</li> </ul> <b>Wie funktionieren Anlagen für erneuerbare Energien?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen den Aufbau und die Funktionsweise der Energieanlagen kennen (Windrad, Wasserkraftwerk, Solaranlage) und bauen einfache, kindgerechte Modelle nach.</li> </ul>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterienkatalog Projekt „Energiesparen macht Schule“</li> <li>• schuleigene Themenkiste</li> <li>• <a href="http://www.energiesparen-macht-schule.de">www.energiesparen-macht-schule.de</a></li> </ul>	

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Mitarbeit</li> <li>• Portfolio</li> <li>• Lernzielkontrolle</li> </ul>	Kooperationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Lippstadt</li> <li>• E&amp;U Energiebüro GmbH Bielefeld</li> </ul>
---	--

<b>Feuer und Brandschutz</b>	Zeitungsumfang: 14 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereich: Natur und Leben Technik und Arbeitswelt		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen den Nutzen und die Gefahren der Eigenschaften von Stoffen für den Menschen an Beispielen aus dem Alltag (Stoffumwandlung bei Verbrennung).</li> <li>• beschreiben Voraussetzungen für den Verbrennungsvorgang und begründen daraus Löschmethoden.</li> </ul>		
<b>Arbeit und Produktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkunden, dokumentieren, vergleichen und erklären verschiedene Formen der Arbeit (Feuerwehrmann)</li> </ul>		
Didaktische und methodische Zugänge: Die Schülerinnen und Schüler ...	Materialien/Medien/außerschulische Angebote:	
<b>Warum brennt es?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Stoffe auf ihre Brennbarkeit</li> <li>• lernen die Voraussetzungen des Verbrennungsvorgangs (Verbrennungsdreieck) kennen</li> <li>• führen Lösversuche durch</li> <li>• planen und führen Versuche durch und werten Ergebnisse aus (Versuchsprotokoll)</li> </ul> <b>Welche Sicherheitsmaßnahmen gibt es beim Experimentieren?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Umgang mit Feuer (z.B. feuerfeste Unterlage verwenden,... )</li> </ul> <b>Verhalten im Brandfall</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• üben den Notruf (W-Fragen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterienkatalog Projekt „Energiesparen macht Schule“</li> <li>• schuleigene Themenkiste</li> <li>• <a href="http://www.energiesparen-macht-schule.de">www.energiesparen-macht-schule.de</a></li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• üben das Verhalten im Brandfall (Feueralarmprobe in der Schule)</li> </ul> <p><b>Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beruf Feuerwehrmann (retten – löschen – bergen)</li> </ul>	
<p>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Mitarbeit</li> <li>• Portfolio</li> <li>• Lernzielkontrolle</li> </ul>	<p>Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Lippstadt</li> <li>• E&amp;U Energiebüro GmbH Bielefeld</li> </ul>



# Arbeitsplan Sachunterricht Klasse 4 Grundschule An der Pappelallee (Stand 2023)

<b>Wie leben wir in einer Gemeinschaft? – Wir erkunden und vergleichen das Zusammenleben in der Schule aus verschiedenen Perspektiven</b>	Zeitumfang: 40 Stunden	Klasse/Jahrgang: 4
Bereich: Demokratie und Gesellschaft/ Zeit und Wandel		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...  <b>Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verhandeln unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zwischen einzelnen und zwischen Gruppen lösungsorientiert,</li> <li>• erklären demokratische Entscheidungsprozesse im politischen Zusammenhang (u. a. Wahlen),</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der Kinderrechte und reflektieren deren Umsetzung in ihrem Umfeld (u. a. Recht auf Mitbestimmung),</li> </ul> <b>Früher, heute und morgen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen gegenwärtiges, gemeinschaftliches Leben und zukünftige Handlungsmöglichkeiten im Rollenspiel dar.</li> </ul>		
Didaktische und methodische Zugänge: <b>Wie ist unser Zusammenleben organisiert?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Rollenspiele als Gedankenexperimente zu Demokratie und Wahlen</li> </ul> <b>Wie können Kinder mitbestimmen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• demokratische Entscheidungen im Klassenrat (einmal wöchentlich) und im Schülerparlament (zweimal pro Halbjahr) durchführen</li> </ul> <b>Wie kann ich mit Konflikten umgehen und wie schütze ich mich und andere?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• szenisches Spiel/Streitgespräche zu (ggf. fiktiven) Konfliktthemen</li> <li>• Gespräche im Klassenrat zu Konfliktthemen in der Klasse</li> </ul>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: <a href="http://www.kuppelkucker.de">www.kuppelkucker.de</a>  <a href="http://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosseslexikon/w/wahlen.html">www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosseslexikon/w/wahlen.html</a>  <a href="http://www.zdf.de/kinder/logo/bundestagswahlen-in-deutschland-100html">www.zdf.de/kinder/logo/bundestagswahlen-in-deutschland-100html</a>	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Vorträge</li> <li>• szenisches Spiel/Streitgespräch</li> </ul>	Kooperationen:	

<b>Wir erforschen unser Land und die Welt und setzen uns mit den Lebensbedingungen an verschiedenen Orten auseinander</b>	Zeitumfang: 20 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereiche: Raum und Mobilität/ Demokratie und Gesellschaft		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...		
<p><b>Orientierung in Räumen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>orientieren sich mit (digitalen) Karten und anderen Hilfsmittel in Räumen (markante Punkte, Kompass),</li> <li>setzen ihre vertraute Umgebung in Beziehung zu größeren räumlichen Einheiten (Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Europa, Welt),</li> </ul> <p><b>Räume nutzen und schützen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vergleichen Lebenssituationen von Menschen in anderen Räumen mit der eigenen Lebenssituation (u. a. Familienformen, Wohnort, Schule),</li> </ul> <p><b>Leben in Vielfalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>recherchieren und präsentieren auch mit digitalen Werkzeugen Lebensgewohnheiten und Traditionen verschiedener Kulturen aus ihrem Alltag (Feste und Bräuche, Essensgewohnheiten),</li> <li>vergleichen unterschiedliche Lebensgewohnheiten unter Berücksichtigung der eigenen kulturellen Bedingtheit der Wahrnehmung (u. a. Feste und Bräuche),</li> <li>setzen sich mit gender- und kulturbezogenen Vorurteilen und Stereotypen sowie auch Vorurteilen und Stereotypen gegenüber Menschen mit Behinderung auseinander.</li> </ul>		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: <b>Wo leben wir?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Deutschland und seine Bundesländer kennen lernen</li> <li>Europäische Länder kennen lernen</li> </ul> <b>Wer lebt wo auf der Welt?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>gemeinsame Weltreise auf der Website „Kinderweltreise“</li> <li>Austausch über eigene Erfahrungen in anderen Räumen</li> </ul> <b>Wie leben die Menschen in ...?</b>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"> <li>Anton-App: Deutschland</li> <li><a href="https://www.kleineschule.com.de/OnlineSpiele/Geografie_Europa.html">https://www.kleineschule.com.de/OnlineSpiele/Geografie_Europa.html</a></li> <li><a href="https://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?level=2&amp;kategorie_1=L%E4nder+der+Erde&amp;kategorie_2=Europa">https://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?level=2&amp;kategorie_1=L%E4nder+der+Erde&amp;kategorie_2=Europa</a></li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherchieren auf der Website zu Lebensbedingungen (Familienformen, Wohnort, Schule, Bräuche, Essgewohnheiten, Sprachen) in einem Land ihrer Wahl und halten ihre Ergebnisse z. B. von E-Books oder Plakaten fest</li> </ul> <p><b>Wie kann ich Vorurteile in unserer Klasse verhindern?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstmachen des Themas unter den Aspekten Gender und Kultur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="https://www.kinderweltreise.de/">https://www.kinderweltreise.de/</a></li> </ul>
<p>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen von E-Books oder Plakaten</li> <li>• Präsentation von ausgesuchten Bundesländern/ Ländern</li> </ul>	<p>Kooperationen:</p>

<p><b>Wir bewegen uns in unserer Umgebung fort – Wir bewegen uns sicher und bewusst als Fußgänger und Radfahrer fort</b></p>	<p>Zeitungsumfang: 28 Stunden</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 3/4</p>
<p>Bereiche: Demokratie und Gesellschaft / Körper und Gesundheit/ Natur und Umwelt/Raum und Mobilität</p>		
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p><b>Zusammenleben in der Klasse, Schule, Gemeinschaft</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verhandeln unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zwischen einzelnen und zwischen Gruppen lösungsorientiert,</li> </ul>		
<p><b>Körper und gesunde Lebensführung</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss der Umwelt auf die menschliche Gesundheit,</li> </ul>		
<p><b>Tier, Pflanzen, Lebensräume</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen,</li> </ul>		
<p><b>Orientierung in Räumen</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• orientieren sich mit (digitalen) Karten und anderen Hilfsmitteln in Räumen (Karten, markante Punkte),</li> </ul>		

## Räume nutzen und schützen

- entwickeln Handlungsmöglichkeiten zur Nutzung und zum Schutz von Räumen,

## Mobilität im Raum

- beherrschen das Fahrrad motorisch sicher und nehmen an einer Fahrradausbildung teil,
- untersuchen die Verhaltensweisen von Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern unter den Aspekten Verkehrssicherheit und Nachhaltigkeit und prüfen Handlungsalternativen.

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

### Wie bewegen wir uns sicher im Straßenverkehr?

- Untersuchen des Fahrrades auf Verkehrssicherheit/Teile des Fahrrades,
- Kennenlernen von Regeln und Schildern,
- Verkehrsbeobachtung (Regeln und Gefahrsituationen im Straßenverkehr, genutzte Verkehrsmittel),
- Verkehrssituationen erkunden, beschreiben und bewältigen,

### Welche Vor- und Nachteile haben Verkehrsmittel (Auto, Fahrrad, ÖPNV) in unserer Umgebung?

- Diskussion über gesundheitliche, ökonomische, ökologische, soziale Aspekte der Verkehrsmittelnutzung auch unter Berücksichtigung der in der Umgebung vorkommenden Tiere und Pflanzen führen,
- Fahrrad, Bewegungssicherheit, Verkehrssicherheit.

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

Radfahrausbildung:

- Schuleigener Fahrradparcours auf dem Schulhof
- Anton-App: Verkehrserziehung und Fahrradprüfung
- <https://grundschule.radfahreninderschule.de/>
- <https://www.schlaukopf.de/grundschule/klasse4/sachunterricht/verkehrserziehung#q=329782>
- Deutsche Verkehrswacht
- Polizei
- eigene Fahrräder

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

- Theoretische und praktische Radfahrausbildung
- Lernzielkontrolle/Test (Verkehrszeichen, Verkehrsregeln)

Kooperationen:  
Sport

<b>Wie funktioniert das Internet? – Wir setzen uns mit dem Internet auseinander und beziehen das Gelernte auf unsere Lebenswelt.</b>	Zeitumfang: 12 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereich: Demokratie und Gesellschaft/Technik, digitale Technologie und Arbeit / Zeit und Wandel		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Formen von Cybermobbing und -gewalt sowie jugendgefährdenden Inhalte und benennen Verhaltensempfehlungen,</li> <li>• unterscheiden zwischen Codierung und Verschlüsselung von Daten und beschreiben Möglichkeiten zum Schutz persönlicher Daten,</li> </ul>		
<b>Leben in der Medien- und Konsumgesellschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Medien nach ihrer Funktion und bewerten auf dieser Grundlage die eigene Mediennutzung,</li> <li>• beurteilen die Wirklichkeitsnähe medialer Darstellung und benennen Kriterien eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien,</li> </ul>		
<b>Technische und digitale Entwicklungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen den Aufbau und die Funktion einfacher technischer Geräte aus ihrem Alltag und beschreiben ihre Wirkungsweise,</li> <li>• beschreiben – auch durch den Einfluss der Digitalisierung – die Entwicklung von Werkzeugen und Maschinen,</li> <li>• bewerten technische und digitale Entwicklungen im Hinblick auf die individuelle und die gesellschaftliche Bedeutung,</li> </ul>		
<b>Orientierung in der Zeit</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand von Beispielen langsame Prozesse und abrupte Brüche als Formen des Wandels (Erfindung des Computers/ Digitalisierung),</li> </ul>		
<b>Fakten und Fiktion</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden in der Auseinandersetzung mit medialen Geschichtsdarstellungen zwischen Realität und Fiktion (u. a. Computerspiele, filmische Darstellung).</li> </ul>		

<b>Wie funktioniert das Internet? – Wir setzen uns mit dem Internet auseinander und beziehen das Gelernte auf unsere Lebenswelt.</b>	Zeitungsumfang: 12 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereich: Demokratie und Gesellschaft/Technik, digitale Technologie und Arbeit / Zeit und Wandel		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Formen von Cybermobbing und -gewalt sowie jugendgefährdenden Inhalte und benennen Verhaltensempfehlungen,</li> <li>• unterscheiden zwischen Codierung und Verschlüsselung von Daten und beschreiben Möglichkeiten zum Schutz persönlicher Daten,</li> </ul>		
<b>Leben in der Medien- und Konsumgesellschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Medien nach ihrer Funktion und bewerten auf dieser Grundlage die eigene Mediennutzung,</li> <li>• beurteilen die Wirklichkeitsnähe medialer Darstellung und benennen Kriterien eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien,</li> </ul>		
<b>Technische und digitale Entwicklungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen den Aufbau und die Funktion einfacher technischer Geräte aus ihrem Alltag und beschreiben ihre Wirkungsweise,</li> <li>• beschreiben – auch durch den Einfluss der Digitalisierung – die Entwicklung von Werkzeugen und Maschinen,</li> <li>• bewerten technische und digitale Entwicklungen im Hinblick auf die individuelle und die gesellschaftliche Bedeutung,</li> </ul>		
<b>Orientierung in der Zeit</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand von Beispielen langsame Prozesse und abrupte Brüche als Formen des Wandels (Erfindung des Computers/ Digitalisierung),</li> </ul>		
<b>Fakten und Fiktion</b>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>unterscheiden in der Auseinandersetzung mit medialen Geschichtsdarstellungen zwischen Realität und Fiktion (u. a. Computerspiele, filmische Darstellung).</li> </ul>	
<b>Didaktisch bzw. methodische Zugänge:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie funktioniert das Internet?</li> <li>Wann und wofür nutze ich das Internet?</li> <li>Wie werde ich selbst aktiv?</li> <li>Wie kann ich mich vor Gefahren schützen?</li> <li>Welche Medien finde ich im Internet?</li> <li>Was hat sich durch das Internet verändert?</li> </ul>	Materialien/ Medien/ außerschulische Angebote:  <a href="https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/lernmodule/">https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/lernmodule/</a> :  Anton-App: Medien
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>Plakate</li> <li>Dokumentation</li> </ul>	Kooperationen:

<b>Was ist los im Wald? Wir erforschen den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und seine Bedeutung für den Menschen</b>	Zeitumfang: 20 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereiche: Körper und Gesundheit/Natur und Umwelt/Raum und Mobilität/Technik, digitale Technologie und Arbeit		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<b>Körper und gesunde Lebensführung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen den Einfluss der Umwelt auf die menschliche Gesundheit (u. a. Trinkwasser, Luft),</li> </ul>		
<b>Tier, Pflanzen, Lebensräume</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben das Prinzip der Angewandtheit von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum (u. a. Wald),</li> <li>erklären Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen,</li> <li>bewerten die Bedeutung von Natur- und Umweltschutz für den Erhalt der Lebensbedingungen von Tieren, Pflanzen und Menschen und leiten Handlungsmöglichkeiten ab,</li> </ul>		

## **Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe**

- untersuchen Naturphänomene im Hinblick auf physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten,

## **Räume nutzen und schützen**

- erklären den Einfluss bestimmter Interessen auf die Gestaltung von Räumen (Tourismus, Mobilität),
- entwickeln Handlungsmöglichkeiten zur Nutzung und zum Schutz von Räumen,

## **Arbeit und Beruf**

- stellen auch unter der Berücksichtigung der Gender-Perspektive unterschiedliche Berufe dar.

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

### **Wie ist der Wald als Lebensraum organisiert?**

- Plakate/E-Books zu verschiedenen Waldtieren/Pflanzen/Waldtypen gestalten
- Herbstfärbung der Blätter im Wald untersuchen
- Kennenlernen von Berufen in Verbindung mit Wald

### **Warum verschwindet immer mehr Waldfläche weltweit?**

- verschiedene Nutzungsmöglichkeiten von Wald(flächen) für den Menschen (Holz, Lebensmittelindustrie, Mobilität, Tourismus) anhand von Beispielen vergleichen

### **Welche Bedeutung hat der Wald auf die Umwelt?**

- Einfluss von Wäldern auf Klima, Luft, Trinkwasser, biologische Diversität erforschen

### **Wie können wir dem Wald helfen?**

- Einflussfaktoren des Waldes auf die menschliche Gesundheit, seine Bedeutung für Menschen und Tiere, zum Schutz des Waldes kennen lernen
- Alternativen im eigenen Handeln finden (Ernährung, Konsum, Energie, Tourismus)

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

- Präsentationen
- Gestaltung von Plakaten/E-Books

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Wälder weltweit:  
<https://www.planet-schule.de/wissenspool/lebensraeume-im-wald/inhalt/hintergrund/waldarten/waelder-weltweit.html>
- Filme und Infos zu Wäldern und Klima:  
<https://www.speicherwald.de/>
- App: Entdecke den Wald - „Die kleine Waldfibel“
- Anton-App: Tiere, Bäume

Kooperationen:

- Die rollende Waldschule



<b>Wie bleibe ich gesund? Wir erforschen die Grundfunktionen unseres Körpers und deren Schutz</b>	Zeitumfang: 12 Stunden	Klasse/Jahrgang: 4
Bereiche: Körper und Gesundheit/Natur und Umwelt		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<p><b>Körper und gesunde Lebensführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss der Umwelt auf die menschliche Gesundheit,</li> <li>• beschreiben die Auswirkungen von Drogenkonsum auf die Gesundheit,</li> </ul> <p><b>Körper und Entwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Bau und Grundfunktionen des menschlichen Körpers (u. a. Skelett, Blutkreislauf, Verdauung),</li> </ul> <p><b>Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Stoffkreisläufe (u. a. Atmung).</li> </ul>		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: <b>Wie funktioniert unser Körper?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung der Funktion von Organen</li> </ul> <b>Was kann unserem Körper schaden?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche zu Auswirkungen von Drogenkonsum auf die Gesundheit (Zigaretten und Alkohol)</li> <li>• Recherche zu Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die menschliche Gesundheit (Plastik im Wasser / Smog)</li> </ul>	Materialien/ Medien/ außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"> <li>• BZGA „Suchtprävention in der Grundschule“</li> <li>• <a href="https://kinderuni.at/wp-content/uploads/2018/11/bastelanleitung-skelett.pdf">https://kinderuni.at/wp-content/uploads/2018/11/bastelanleitung-skelett.pdf</a></li> <li>• <a href="https://blog.forschenfuerkinder.de/tag/menschliche-organe/">https://blog.forschenfuerkinder.de/tag/menschliche-organe/</a></li> <li>• Anton-App: Mensch</li> </ul>	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle (z. B. Skelett, Gelenke, innere Organe)</li> <li>• Dokumentation</li> </ul>	Kooperationen:	

<b>Mein Körper gehört mir! – Wir setzen uns mit Fragen der sexuellen und körperlichen Selbstbestimmung auseinander</b>	Zeitumfang: 28 Stunden	Klasse/Jahrgang 3/4
Bereich: Demokratie und Gesellschaft/Körper und gesunde Ernährung / Zeit und Wandel		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...		
<b>Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und im Gemeinwesen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung der Kinderrechte und reflektieren deren Umsetzung in ihrem Umfeld (u. a. Recht auf Mitbestimmung),</li> <li>• beschreiben Formen von (Cyber-)Mobbing und (Cyber-)Gewalt sowie jugendgefährdenden Inhalten und benennen Verhaltensempfehlungen,</li> </ul>		
<b>Leben in Vielfalt</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit gender- und kulturbezogenen Vorurteilen und Stereotypen sowie auch Vorurteilen und Stereotypen gegenüber Menschen mit Behinderung auseinander,</li> <li>• setzen sich altersangemessen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung und Gender auseinander,</li> </ul>		
<b>Körper und Entwicklung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben physische und psychische Veränderungen in der Pubertät auch vor dem Hintergrund von Gender-Vielfalt,</li> <li>• beschreiben die Entwicklung menschlichen Lebens von der Zeugung bis zur Geburt,</li> <li>• benennen Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und zum Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen,</li> <li>• setzen sich mit Möglichkeiten zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder auseinander,</li> </ul>		
<b>Orientierung in der Zeit</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand von Beispielen langsame Prozesse und abrupte Brüche als Formen des Wandels (u. a. Entwicklung zur Sesshaftigkeit, Veränderung von familiären Lebensformen und Geschlechtern, Erfindung des Computers/ Digitalisierung).</li> </ul>		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: <b>Wodurch unterscheiden sich Jungen und Mädchen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich von Vorlieben und Interessen von Mädchen und Jungen</li> <li>• körperliche Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen (Geschlechtsorgane)</li> <li>• körperliche und emotionale Entwicklung/Veränderungen in der Pubertät kennenlernen</li> </ul>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bücherkiste mit Sachbüchern und Geschichten zum Thema</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Was ist alles Familie?</b></li> <li>• Vergleich von familiären Lebensformen früher und heute</li> </ul> <p><b>Wie kann ein Mensch entstehen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialien zu „Dem Leben auf der Spur“ (siehe BZGA)</li> <li>• Sexualität und Vorgang der Zeugung</li> <li>• Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen</li> <li>• Entwicklung vom Ei zum Fötus während der Schwangerschaft</li> <li>• Vorgang der Geburt</li> </ul> <p><b>Warum und wie kann ich „nein“ sagen, wenn mir etwas unangenehm ist?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheiden von guten und schlechten Geheimnissen</li> <li>• Wer darf mich wo anfassen? Wer darf mich (im Internet) ansprechen?</li> <li>• angeleitete Recherche zu Kinderrechten (Schutz vor Gewaltanwendung, Misshandlung, Verwahrlosung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/Richtlinien-fuer-die-Sexualerziehung-in-NRW.pdf">https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/Richtlinien-fuer-die-Sexualerziehung-in-NRW.pdf</a></li> <li>• <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/sexualaufklaerung/dem-leben-auf-der-spur-medienpaket/">https://www.bzga.de/infomaterialien/sexualaufklaerung/dem-leben-auf-der-spur-medienpaket/</a></li> <li>• <a href="https://www.kinderrechte.de/">https://www.kinderrechte.de/</a></li> </ul>
<p>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> </ul>	<p>Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport: Ringen und Kämpfen (Selbstverteidigungstechniken)</li> <li>• Kooperation mit Expertinnen und Experten z. B. Besuch einer Hebamme</li> <li>• Projekt „Mein Körper gehört mir“ – Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück</li> </ul>

<b>Wie bleibe ich gesund? Wir erforschen die Grundfunktionen unseres Körpers und deren Schutz</b>	Zeitumfang: 12 Stunden	Klasse/Jahrgang: 4
Bereiche: Körper und Gesundheit/Natur und Umwelt		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
<p><b>Körper und gesunde Lebensführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss der Umwelt auf die menschliche Gesundheit,</li> <li>• beschreiben die Auswirkungen von Drogenkonsum auf die Gesundheit,</li> </ul> <p><b>Körper und Entwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Bau und Grundfunktionen des menschlichen Körpers (u. a. Skelett, Blutkreislauf, Verdauung),</li> </ul> <p><b>Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Stoffkreisläufe (u. a. Atmung).</li> </ul>		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: <b>Wie funktioniert unser Körper?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung der Funktion von Organen</li> </ul> <b>Was kann unserem Körper schaden?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche zu Auswirkungen von Drogenkonsum auf die Gesundheit (Zigaretten und Alkohol)</li> <li>• Recherche zu Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die menschliche Gesundheit (Plastik im Wasser / Smog)</li> </ul>	Materialien/ Medien/ außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"> <li>• BZGA „Suchtprävention in der Grundschule“</li> <li>• <a href="https://kinderuni.at/wp-content/uploads/2018/11/bastelanleitung-skelett.pdf">https://kinderuni.at/wp-content/uploads/2018/11/bastelanleitung-skelett.pdf</a></li> <li>• <a href="https://blog.forschenfuerkinder.de/tag/menschliche-organe/">https://blog.forschenfuerkinder.de/tag/menschliche-organe/</a></li> <li>• Anton-App: Mensch</li> </ul>	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle (z. B. Skelett, Gelenke, innere Organe)</li> <li>• Dokumentation</li> </ul>	Kooperationen:	

<b>Mein Körper gehört mir! – Wir setzen uns mit Fragen der sexuellen und körperlichen Selbstbestimmung auseinander</b>	Zeitumfang: 28 Stunden	Klasse/Jahrgang 3/4
Bereich: Demokratie und Gesellschaft/Körper und gesunde Ernährung / Zeit und Wandel		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...		
<b>Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und im Gemeinwesen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung der Kinderrechte und reflektieren deren Umsetzung in ihrem Umfeld (u. a. Recht auf Mitbestimmung),</li> <li>• beschreiben Formen von (Cyber-)Mobbing und (Cyber-)Gewalt sowie jugendgefährdenden Inhalten und benennen Verhaltensempfehlungen,</li> </ul>		
<b>Leben in Vielfalt</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit gender- und kulturbezogenen Vorurteilen und Stereotypen sowie auch Vorurteilen und Stereotypen gegenüber Menschen mit Behinderung auseinander,</li> <li>• setzen sich altersangemessen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung und Gender auseinander,</li> </ul>		
<b>Körper und Entwicklung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben physische und psychische Veränderungen in der Pubertät auch vor dem Hintergrund von Gender-Vielfalt,</li> <li>• beschreiben die Entwicklung menschlichen Lebens von der Zeugung bis zur Geburt,</li> <li>• benennen Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und zum Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen,</li> <li>• setzen sich mit Möglichkeiten zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder auseinander,</li> </ul>		
<b>Orientierung in der Zeit</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand von Beispielen langsame Prozesse und abrupte Brüche als Formen des Wandels (u. a. Entwicklung zur Sesshaftigkeit, Veränderung von familiären Lebensformen und Geschlechtern, Erfindung des Computers/ Digitalisierung).</li> </ul>		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: <b>Wodurch unterscheiden sich Jungen und Mädchen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich von Vorlieben und Interessen von Mädchen und Jungen</li> <li>• körperliche Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen (Geschlechtsorgane)</li> <li>• körperliche und emotionale Entwicklung/Veränderungen in der Pubertät kennenlernen</li> </ul>	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bücherkiste mit Sachbüchern und Geschichten zum Thema</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Was ist alles Familie?</b></li> <li>• Vergleich von familiären Lebensformen früher und heute</li> </ul> <p><b>Wie kann ein Mensch entstehen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialien zu „Dem Leben auf der Spur“ (siehe BZGA)</li> <li>• Sexualität und Vorgang der Zeugung</li> <li>• Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen</li> <li>• Entwicklung vom Ei zum Fötus während der Schwangerschaft</li> <li>• Vorgang der Geburt</li> </ul> <p><b>Warum und wie kann ich „nein“ sagen, wenn mir etwas unangenehm ist?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheiden von guten und schlechten Geheimnissen</li> <li>• Wer darf mich wo anfassen? Wer darf mich (im Internet) ansprechen?</li> <li>• angeleitete Recherche zu Kinderrechten (Schutz vor Gewaltanwendung, Misshandlung, Verwahrlosung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/Richtlinien-fuer-die-Sexualerziehung-in-NRW.pdf">https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/Richtlinien-fuer-die-Sexualerziehung-in-NRW.pdf</a></li> <li>• <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/sexualaufklaerung/dem-leben-auf-der-spur-medienpaket/">https://www.bzga.de/infomaterialien/sexualaufklaerung/dem-leben-auf-der-spur-medienpaket/</a></li> <li>• <a href="https://www.kinderrechte.de/">https://www.kinderrechte.de/</a></li> </ul>
<p>Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> </ul>	<p>Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport: Ringen und Kämpfen (Selbstverteidigungstechniken)</li> <li>• Kooperation mit Expertinnen und Experten z. B. Besuch einer Hebamme</li> <li>• Projekt „Mein Körper gehört mir“ – Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück</li> </ul>